



Drucksachen-Nr. **X/678**

Bad Schwalbach, den 19.07.2018

Aktenzeichen: I.6

Ersteller/in: Corinna Dämmrich

EDV

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	13.08.2018		nein
Haupt- und Finanzausschuss	24.08.2018		ja

Titel

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Einführung einer Software im Bereich Jugendwesen

I. Beschlussvorschlag:

Für die Einführung einer neuen Fachsoftware im Bereich Jugendwesen werden gem. § 100 HGO überplanmäßige Mittel in Höhe von 135.000 € bei Prog.Pos 01-1600-59 (Prosozmodul für Statistik im FD II.5) bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 64.000 € bei der Prog.Pos 03-2402-17 (Einrichtung nach Gebäudesanierung Taunusstein – Hahn) und bei Prog.Pos 01-1600-55 (Prosoz Kristall) in Höhe von 71.000 €.

II. Sachverhalt:

Im Bereich Jugendwesen hat der Fachdienst II.5 (Jugendhilfe), ebenso wie der Fachdienst II.4 (Jugendförderung), derzeit die Fachsoftware Prosoz14plus im Einsatz. Prosoz14plus ist ein Verwaltungsprogramm, welches in beiden Bereichen seit über 10 Jahren eingesetzt wird. Während das Programm im Fachdienst II.4 alle Anforderungen abdeckt und als Auszahlungsprogramm unverzichtbar ist, stellt es sich im Fachdienst II.5 mittlerweile so dar, dass die Fallbearbeitung und Steuerung noch zusätzlich über andere Programme wie z.B. Excel abgewickelt wird um den Anforderungen an die Bearbeitung gerecht zu werden. Von der Fachdienstleitung II.5 wurde dringender Handlungsbedarf festgestellt, zukünftig ein Programm einzusetzen, welches an die Bedürfnisse der Jugendhilfe angepasst ist und somit eine einheitliche und strukturierte Fallbearbeitung ermöglicht. Dies ist mit der derzeit eingesetzten Software nicht mehr möglich.

Seitens der Herstellerfirma Prosoz Herten wurde nun, u. a. dem Fachdienst II.5, die Fachsoftware OPEN/WebFM für den Bereich Soziale Arbeit vorgestellt, die speziell auf die Anforderungen der Jugendhilfe zugeschnitten wurde. Unter anderem wurde das Programm dazu konzipiert, die Steuerung und das Controlling von Hilfeplanbearbeitung zu ermöglichen. Des Weiteren gibt es hier die Möglichkeit strukturierte Teilaufgaben, angepasste Dialogmasken, Musterdokumente und Auswertungskennzahlen vollständig abzubilden und so die Arbeit in diesem Bereich besser zu unterstützen.

Im Rahmen der Einführung einer neuen Software soll nun auch der Fachdienst II.6 (Erziehungsberatungsstellen) mit in die Nutzung eingebunden werden, da dort bisher noch keine Fachsoftware im Einsatz ist.

Aufgrund vorliegender Angebote für weitere Lizenzen, Dienstleistungen und den Kauf erforderlicher Hardware ergibt sich ein Gesamtvolumen von ca. 160.000 €.

Im Haushalt 2018 sind bereits investive Mittel in Höhe von 25.000 € für dieses Vorhaben vorhanden (Prog.Pos 01-1600-59).

Der Fachdienst II.4 hatte außerdem geplant, in diesem Jahr das Management-Informationssystem Prosoz Kristall einzuführen. Hierfür wurden 71.000 € für den Haushalt 2018 als investive Mittel eingestellt (Prog.Pos 01-1600-55). Da im Programm OPEN/WebFM bereits Grundfunktionen der Software Prosoz Kristall enthalten sind und seitens der Firma Prosoz von einer parallelen Einführung der beiden Verfahren abgeraten wurde, soll nun zuerst OPEN/WebFM und danach Prosoz Kristall eingeführt werden.

Die investiven Mittel in Höhe von 71.000 € sollen deshalb für die Neueinführung der Fachsoftware verwendet werden.

Die Deckung der dann noch fehlenden 64.000 € erfolgt durch Minderausgaben bei Prog.Pos 03-2402-17.

Die Einführung von Prosoz Kristall wurde verschoben und entsprechende Mittel für den Haushalt 2019 angemeldet.

III. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:

Keine

IV. Personelle Auswirkungen:

Keine

V. Finanzierungsübersicht

Finanzielle Auswirkungen:		ja
Geschäftsjahr		2018
Kostenart		6090006
Kostenstelle		
oder		
Projekt	01-1600-59	Prosozmodul f. Statistik im FD II.5
Gesamtansatz		25.000,00
verbraucht / gebunden		0,00
noch verfügbar		25.000,00
Bedarf		160.000,00
Rest, bzw. üpl./ apl. Bedarf		135.000,00
Erträge		0,00
einmalige Zusatzkosten		0,00
jährliche Folgekosten		16.500,00

(Kilian)
Landrat